

Tagesablauf

Jede Zeit hat ihre Ausdrucksweise.



Gespräche



Einladung zum Kaffee

Necla: Hallo, Maria. Wie geht es dir heute?

Maria: Danke, gut. Was machst du gerade?

Necla: Ich gehe einkaufen. Hast du nachher Lust zum Kaffee zu kommen? Ein paar Freundinnen sind auch hier, wir feiern den Geburtstag von Nina.

Maria: Ja, gerne, aber ich muss noch etwas erledigen. Ich komme etwas später. Geht das?

Necla: Natürlich, kein Problem. Wir sitzen im Garten, hinter dem Haus. Bis nachher.

Maria: Bis gleich.

Gespräche



Ihr Kind wird zu einem Geburtstagsfest eingeladen

Frau Sigur: Hier Sigur

Frau Mayr: Grüß Gott, Frau Sigur. Ich bin die Mutter von Denise.

Frau Sigur: Grüß Gott.

Frau Mayr: Denise macht am Samstag ein Geburtstagsfest. Sie möchte auch Paola einladen.

Frau Sigur: Das ist nett von Ihnen. Wann beginnt das Geburtstagsfest?

Frau Mayr: Um 15.00 Uhr. Das Fest dauert bis 19.00 Uhr. Dann kann ich Ihre Tochter nach Hause bringen.

Frau Sigur: Vielen Dank, das ist sehr nett von Ihnen. Paola wird sich sicher sehr freuen.

Frau Mayr: Wissen Sie, wo wir wohnen?

Frau Sigur: Ja, Denise hat es mir erzählt. Es ist das neue Holzhaus mit dem schönen Wintergarten in der Ringstraße, nicht?

Frau Mayr: Ja, das ist es. Wir sehen uns also am Samstag. Ich wünsche Ihnen noch einen schönen Abend.

Frau Sigur: Vielen Dank und auf Wiedersehen.

Gespräche



Gespräch mit der Lehrerin

- Lehrerin: Grüß Gott,
Frau Sengül, Grüß Gott, Herr Sengül.
Vielen Dank, dass Sie gekommen sind.
- Herr Sengül: Grüß Gott.
- Frau Sengül: Grüß Gott.
- Lehrerin: Bitte setzen Sie sich. Das ist die Klasse von Aysel. Ich wollte mit Ihnen sprechen, weil ich Ihnen erzählen möchte, wie es Aysel im Unterricht geht. Ich denke, sie hat sich schon gut eingelebt. Aber manchmal habe ich den Eindruck, dass sie immer müde ist. Steht Aysel sehr früh auf?
- Frau Sengül: Nein, eigentlich nicht. Sie steht um 7 Uhr auf, denn sie braucht sehr viel Zeit um sich anzuziehen.
- Lehrerin: Was frühstückt Aysel?
- Frau Sengül: Leider sehr wenig. Sie sagt immer, sie kann in der Früh nichts essen.
- Lehrerin: Und wann geht sie ins Bett?
- Herr Sengül: Na ja, so zwischen acht Uhr und neun Uhr. Manchmal schaut sie noch fern mit uns, aber nicht regelmäßig. Aber sie kann oft lange nicht einschlafen. Vielleicht ist das ihr Problem?

Gespräche

Zwei Arbeitskolleginnen:

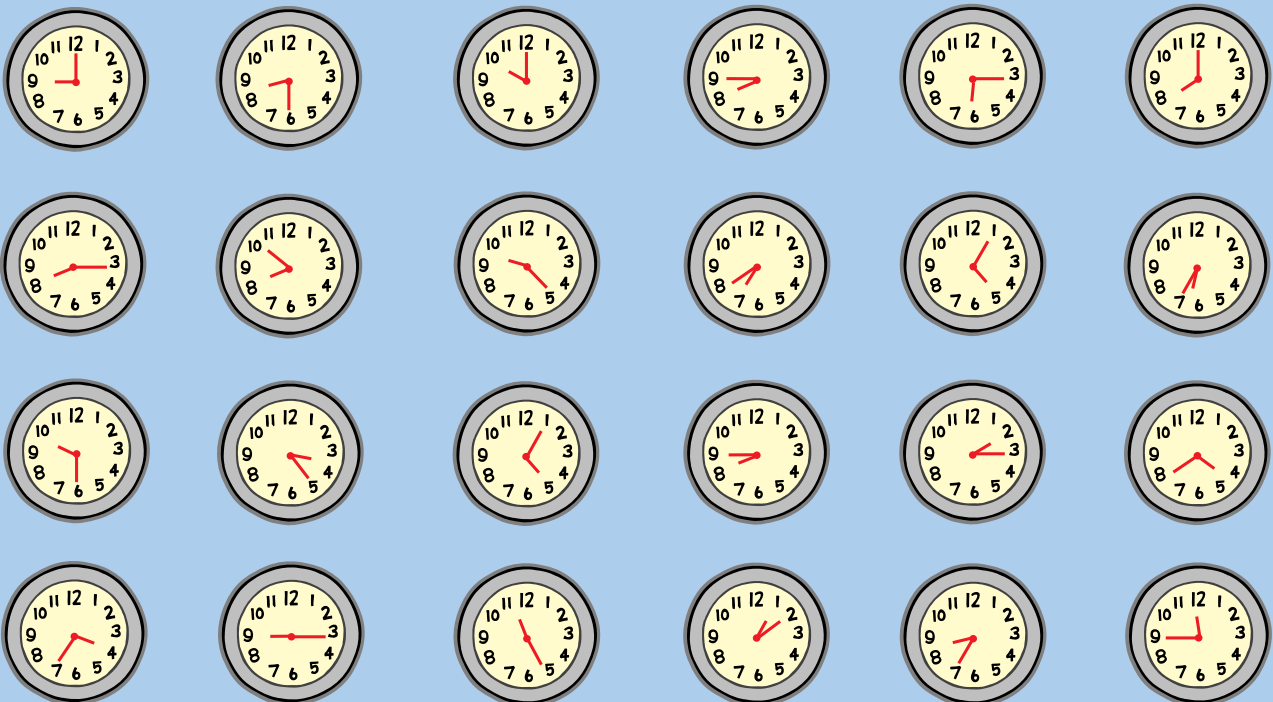
- Eva: Guten Morgen. Wie geht's?
- Svenja: Danke, gut. Und Ihnen?
- Eva: Danke, es geht. Aber wir können du sagen, wir sind ja Arbeitskolleginnen.
Seit wann bist du hier in Vorarlberg?
- Svenja: Seit einem Monat.
- Eva: Kommst du morgen am Nachmittag zu mir?
- Svenja: Ja, gerne. Wo wohnst du?
- Eva: In der Eisengasse 10.
- Svenja: Wann soll ich kommen?
- Eva: Um 4 Uhr am Nachmittag. Geht das?
- Svenja: Ja, ich glaube schon.
Kann ich dich noch einmal anrufen?
- Eva: Ja, natürlich. Meine Nummer ist 78539.
- Svenja: Danke. Bis später.

Übung: Uhrzeiten

Sie werden nach der Uhrzeit gefragt.

Entschuldigen Sie bitte, wie spät ist es?

Jetzt ist es



Hast du (haben Sie) Zeit?

Wie spät ist es? Jetzt ist es

Nein, **in einer Viertelstunde** muss ich zur Arbeit.

Nein, **in einer halben Stunde** muss ich meine Tochter vom Kindergarten abholen.

Nein, **in zehn Minuten** habe ich einen Arzttermin.

Nein, **in zwanzig Minuten** bekomme ich Besuch.

Ja, ich habe Zeit.

Erste Wörter: In der Früh ..., am Nachmittag ...

Kinder, wie die Zeit vergeht!



in der Früh
anziehen, frühstücken



am Vormittag
lernen, schreiben, rechnen



am Nachmittag
spielen



am Abend
lesen, faulenzeln



in der Nacht
schlafen, träumen

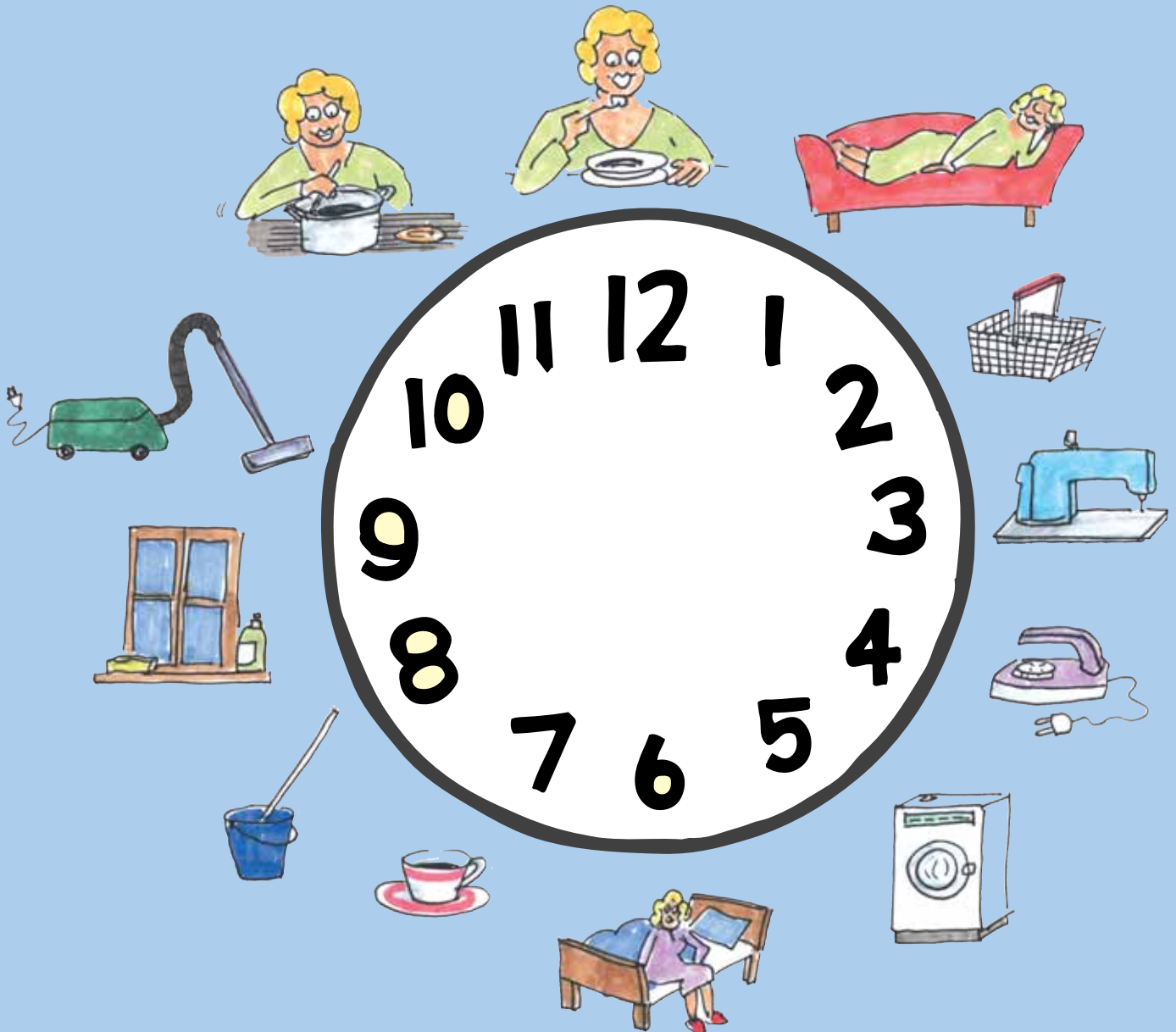


zu Mittag
essen

Erste Sätze: Um 7 Uhr trinke ich ...

Was machen Sie zu bestimmten Uhrzeiten?

Um 7 Uhr trinke ich Kaffee.



aufstehen – sich waschen – sich ankleiden – Frühstück herrichten – Kinder wecken – Kaffee trinken – Kinder zur Schule schicken – waschen – Wäsche aufhängen – aufräumen – Fenster putzen – kochen – essen – Mittagsschlaf machen – Wäsche bügeln – einkaufen – telefonieren – nähen

Erste Sätze: Meine Woche



Was machen Sie nach der Arbeit?

Am Montag gehe ich um 20 Uhr

.....

Am Dienstag gehe ich um 17.30 Uhr

.....

Am Mittwoch gehe ich

.....

Am Donnerstag gehe ich

.....

Am Freitag gehe ich

.....

Am Samstag gehe ich

.....

Am Sonntag gehe ich

.....

ich gehe	wir gehen
du gehst	ihr geht
er geht	sie
sie	
es	
Sie gehen	

Wohin?

ins Kino – ins Theater – spazieren – tanzen – in den
Deutschkurs – ins Hallenbad schwimmen – ins Sport-
zenter – ins Gasthaus – zum Arzt – einkaufen – zu einer
Hochzeitsfeier – zur Lehrerin von Anna

Erste Sätze: Mein Wochenende

Was machen Sie am Wochenende?

Am Samstag mache ich mit meiner Familie einen Ausflug.

Am Sonntag besuchen wir unsere Freunde.



.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Wann?

nächste Woche – in fünf Tagen – um 3 Uhr – in einem Jahr – in einem Monat – heute Abend – am Samstag – sofort – nachher – in einer Woche – morgen – am Nachmittag – in zwei Stunden – am Wochenende – von 3 Uhr bis 4 Uhr

In einem Monat kommt meine Schwester.

Von 7 Uhr bis 8 Uhr schaue ich die Nachrichten an.



.....

.....

.....

.....

.....